

Presse-Information

19. März 2024

Berliner Sparkassenstiftung Medizin erhält Stiftungspreis Mit moderner digitaler Technik psychisch Erkrankten helfen

Auch ein kleines Projekt kann große Wirkung haben. Das sieht auch die Jury des DAVID-Preis für kleinere Stiftungsprojekte so. Sie hat die Berliner Sparkassenstiftung Medizin gestern für ein Projekt, das ältere Menschen mit Einschränkungen in den Mittelpunkt rückt und ihnen durch den Einsatz moderner digitaler Technik mehr gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht, mit dem DAVID-Sonderpreis ausgezeichnet.

„Optimierung der gerontopsychiatrischen Behandlung durch Nutzung digitaler Technologien“, so der Titel des Projekts, setzt unter anderem Tablets oder VR-Brillen ein, um psychisch erkrankte Seniorinnen und Senioren, die sich in voll- oder teilstationärer Behandlung befinden, aus der Einsamkeit zu holen. Die Technik wird so in ihren Alltag integriert und soll ihnen helfen, verloren gegangene Lebensfreude wiederzugewinnen. Zudem soll die Behandlungsqualität verbessert und zielgerichteter ausgestaltet werden. „Einer Gemeinschaft anzugehören ist ein Grundbedürfnis der Menschen“, sagt Ines Fasting, Vorstandin der Berliner Sparkassenstiftung Medizin. „Das Projekt baut Älteren mit Einschränkungen eine Brücke zurück ins Leben und sichert ihnen neben gezielter medizinischer Behandlung eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bis ins hohe Lebensalter.“

Über die Berliner Sparkassenstiftung Medizin fördert die Berliner Sparkasse seit mehr als 30 Jahren medizinische Forschung und das Gesundheitswesen. Aktuell liegt der Förderschwerpunkt auf dem Gebiet der Seltenen Erkrankungen. „Die digitale Welt entwickelt sich rasant weiter, denkt aber oft nicht an die Bedürfnisse älterer Menschen“, so Ines Fasting. „Die Umsetzung der Idee der Psychiatrischen Klinik am St. Hedwig Krankenhaus haben wir daher von Anfang an gerne unterstützt. Sie nimmt damit den stetig wachsenden Anteil älterer Menschen in unserer Gesellschaft in den Fokus und fördert den

solidarischen Zusammenhalt.“ Die Idee kann zudem perspektivisch dabei helfen, Versorgungslücken im Gesundheitswesen durch den vorhandenen Ärzte- und Pflegekräftemangel zu kompensieren und Behandlungsperspektiven im ländlichen Raum zu schaffen. Auch Stiftungen, die das Thema „Altenhilfe“ oder mildtätige Zwecke unterstützen, können derartige Projekte durchführen oder fördern.

Mit dem DAVID-Preis für kleinere Stiftungsprojekte der Sparkassen-Finanzgruppe zeichnet der Deutsche Sparkassen- und Giroverband besonders wirkungsvolle Projekte aus. Die Projekte umfassen ein relativ geringes Budget von maximal 25.000 Euro, das gezielt eingesetzt dennoch eine große Wirkung für das Gemeinwohl erreicht.

Weitere Informationen zum Projekt können über [diesen Link](#) abgerufen werden.